

# Grundlagen der Frequenztherapie

## Inhaltsverzeichnis

Grundlagen der Frequenztherapie.....	3
Raymond Royal Rife.....	4
Dr. Hulda Clark.....	5
Robert C. Beck.....	6
Bioresonanztherapie.....	9
Frequenztherapie Signalbetrachtung.....	11
Quellenverzeichnis.....	13

## Grundlagen der Frequenztherapie

Seit dem frühen 20ten Jahrhundert gibt es Wissenschaftler und Mediziner die sich mit der Idee beschäftigt haben ohne Medikamente Krankheiten zu heilen. Sie gehen davon aus, das jede Krankheit durch bestimmte Viren, Bakterien und Ähnlichem hervorgerufen werden.

Herr Sir Royal Rife war im Jahr 1930 einer der ersten der hierzu Versuchreihen anstellte. Er nahm ca. 20.000 verschiedene Proben von Krebspatienten und fand dabei, das in jeder Probe ein Erreger zu finden war.

Nach Rife forschte in den 80'ern Frau Dr. Clark auf dem Gebiet, und auf Ihren Forschungsergebnissen baute Herr Robert C. Beck auf und entwickelte eigene Ansichten zur Frequenztherapie.

Jeder der Forscher hat ein eigenes Gerät zur Frequenztherapie entwickelt und verwendet unterschiedliche Frequenzen, sowie Spannungen und Ströme zur Behandlung.

Alle Therapien haben eins gemeinsam, es wird eine Spannung mit einer bestimmten Frequenz am Körper angelegt. Die Verbindung zum Körper wird, entweder durch leitende Handgriffe oder Bänder, die an Armen oder Beinen befestigt werden können, sichergestellt.

Die Physikalische Grundlage aller Therapiegeräte ©Zappern ist, das Sie mit einer Rechteck-Frequenzsignal arbeiten. Dies kann rein rechnerisch mit der Fourier-Analyse zerlegt werden. Einfacher ausgedrückt bedeutet es, das jedes Rechtecksignal aus einer Vielzahl von höherfrequenten Signalen besteht. Sodaß nicht nur Parasiten die die besagte Grundfrequenz, beispielweise 30kHz betäubt oder abgetötet werden, sondern auch Parasiten die auf eine höhere Frequenz ansprechen. Weitere Details hierzufinden sie im Kaipitel "Fourier-Analyse"

Die Unterschiede der Grundlagen von Herrn Rife, Herrn Beck und Frau Dr. Clark zu erläutern, wird ihnen nachfolgend erklärt, soweit mir bekannt.

## Raymond Royal Rife

### **Historie**

Royal Raymond Rife gilt als der Urvater der modernen Frequenztherapie. Er entdeckte dass jede Krankheit ihre eigene elektrische Signatur hat, welche so modifiziert werden kann, dass beinahe alle dem Menschen bekannten Gebrechen beseitigt werden können.

Im Jahre 1934 beauftragte die Universität von Kalifornien ein Forschungskomitee von Ärzten, die Frequenztherapie nach Rife auf ihre Wirksamkeit zu prüfen. Für die Studien wurden 16 Patienten die Krebs im Endstadium hatten behandelt. Nach Drei Monaten mit der Behandlung nach Rife, wurden die Patienten erneut untersucht. Bei 14 von Ihnen konnte kein Krebs mehr festgestellt werden. Die verbleibenden zwei kranken Patienten konnten mit einer leicht veränderten Therapie innerhalb der nächsten 4 Wochen vollständig geheilt werden. Am 20. November 1931 kamen viele Ärzte des Forschungskomitees zu einem Banket im Dr. Milbank Johnsons Anwesen zusammen, um über die Rife-Methode zu sprechen. Dabei ergab sich das Herr Dr. Milbank Johnson davon berichtete, das er seit zehn Jahren die Therapiemethode nach Rife angewandt und Erfolge in der Behandlung von Krebspatienten erzielt hatte. Die Ergebnisse der Studie und Erfahrungen beunruhigte die Pharma-Industrie. Diese unterbreitete Herr Rife ein Angebot die Rechte an seiner Heilungsmethoden abzukaufen. Dies schlug Rife aus. Nun kam es wie es kommen musste. Im Jahre 1939 bestritten fast alle Ärzte des Forschungskomitees das seine Methode wirksam ist. Herr Dr. Milbank Johnson wurde angeblich vergiftet, und die Unterlagen durch Brände, Vandalismus zerstört. Weitere Personen unter Ihnen auch Rife (+1971) starben in den folgenden Jahren durch Brände und Vergiftungen. Es wurde erlassen das die Behandlungsmethode nach Rife, unter Strafe nicht mehr angewandt werden durfte. So geriet diese im laufe der Jahre in Vergessenheit.

### **Behandlungsmethode**

Jeder Parasit (Bakterie, Virus, Parasit) oszilliert in seinem ureigenen Frequenzmuster. Demzufolge hat jeder Parasit auch eine individuelle elektromagnetische Signatur. Dieses Muster gleicht keinem anderen Organismus, oder denn irgendeiner anderen Spezies. Rife isolierte nach Jahrzehnten der Forschung die Muster, modifizierte diese und setzte sie gegen die Parasiten ein, die Diese erzeugt hatten! Man kann dies Vergleichen mit der Resonanzfrequenz eines Weinglases. Wenn das Weinglas mit seiner spezifischen Resonanzfrequenz beschallt wird, zerbricht es. Genauso zerstören Rifese Frequenzen nur Krankheitserreger mit genau dem gleichem Oszillationsmuster (Frequenz). Hinweise zur Therapie nach Rife besagen dass eher mit schwachen Reizen therapiert werden soll. Das bedeutet dass die Spannung des Gerätes nach Erfahrungswerten bei +9V liegen, und der Strom nicht zu stark sein sollte. Ebenfalls sei darauf zu achten max. 3-5 min pro Frequenz zu therapieren und nicht zu viele Frequenzen. Die max. Anzahl der Behandlungen pro Woche liegt bei 3 mal. Während der Behandlung sollte der Patient viel Wasser trinken, um die Parasiten auszuschwemmen. Erwähnt werden sollte noch das die Behandlungserfolge bei einer Spannung von +6V deutlich geringer ausfallen aus bei 9V, und die Obergrenze bei +12V liegt.

## Dr. Hulda Clark

### **Historie**

Frau Clark entwickelte mit Ihrem Sohn den so genannten Zapper. Eines der ersten handlichen Geräte für die Behandlung von Krankheiten.

Durch Frau Dr. Clark wurde die Frequenztherapie wieder publik gemacht. Sie war es auch mit Hilfe Ihres Sohnes, die als erste eine Bauanleitung für jeden interessierten Hobbyelektroniker in Ihrem Buch anbot. Dadurch wurde es endlich für jeden möglich sich ein Frequenztherapiegerät selber nachzubauen.

### **Behandlungsmethode Zapper ©**

Das Grundprinzip der Behandlung nach Dr. Clark ist dasselbe wie von Rife. Mithilfe eines Gerätes, bei Dr. Clark ist dies der Zapper, der die individuellen elektromagnetischen Signaturen der Parasiten aussendet, werden diese abgetötet oder betäubt. Frau Dr. Clark hat im Laufe ihrer Forschungen zur Frequenztherapie noch weitere Frequenzen erforscht. Da die Spannungen und Ströme der Methoden nach Dr. Clark und Rife nach meiner Recherche annähernd gleich sind, ergänzen sich diese beiden Behandlungsmethoden also.

### **Das Synchronometer (TM)**

Frau Dr. Clark hat weiterhin das Synchronometer™ erfunden. Dieses dient dem Patienten dazu, Schadstoffe in bestimmten Produkten, oder dem menschlichen Körper ausfindig zu machen. Das Grundprinzip des Synchronometers beruht ebenfalls auf Resonanz. Auf einer Platte wird eine Probe des Schadstoffes platziert.

Nun gibt es zwei Methoden. Auf einer zweiten Platte wird das zu messende Produkt, welches möglicherweise diesen Schadstoff enthält, platziert. Wenn der Schadstoff in dem zu messenden Produkt vorhanden ist, kommt es zu einer Resonanz der beiden Proben. Aus dem eingebauten Lautsprecher ertönt dann ein Ton, was als Beweis dient das der Schadstoff im Produkt vorhanden ist. Man kann sich das in etwa so vorstellen, als wenn man anstatt der Proben eine Waage mit zwei Gewichten hat. Wenn die beiden Gewichte (der Schadstoff) gleich schwer sind dann ist die Waage im Gleichgewicht und der Zeiger steht genau in der Mitte.

Alternativ kann sich auch ein Mensch anstatt einer zu messenden Probe an das Synchronometer anschließen. In diesem Fall bleibt die zweite Platte leer, und der Mensch nimmt Kontakte in die Hände. Das Ergebnis ist dasselbe. Wenn im Menschen der Schadstoff vorhanden ist, dann kommt es zur Resonanz und aus dem Lautsprecher ertönt ein Signal.

Eine Bauanleitung des Synchronometers bietet Frau Dr. Clark in Ihrem Buch „The Cure for all Diseases“ an. Wenn Sie nur Informationen zum Synchronometer benötigen können Sie sich auch die englische Dokumentation „[\*Synchronometer Science Laboratory Manual\*](#)“ erwerben. Mehr dazu finden Sie bei einer Recherche im Internet. Diese Dokumentation ist sehr ausführlich, bietet einige Bauverbesserungen und Hinweise zur Messung an.

## **Robert C. Beck**

### ***Historie***

Robert C. Beck griff bei seinen Forschungsarbeiten auf das U.S. Patent 5188738 von Steven Kaali und Peter Schwolsky zurück, und analysierte die Arbeiten von Frau Dr. Hulda Clark. Aufbauend auf diesen entwickelte er eine neue Form der Frequenztherapie, die so genannte Blutelektrifizierung. Die Grundlage seiner Therapie, ist die Durchleitung von Strom durch das Blut und abtöten der Krankheitserreger mit diesem Strom. Dies steht im Gegensatz zu der Therapie nach Rife/Clark bei der das abtöten der Krankheitserreger mit ihrer Eigenfrequenz die Grundlage bildet.

Für die Blutelektrifizierung entwickelte er einen Beckzapper der mit der halben Schumannfrequenz und einem geringen Strom arbeitet. Hauptaugenmerk ist hierbei die Behandlung des Blutes und den Erregern die in ihm sind. Im Laufe der Zeit veränderte er die Behandlungsmethode indem er zusätzlich den Magnetic-Pulser, sowie vorbeugend kolloidales Silber anwendete. Die Grundaussage seiner Behandlungsmethode ist also, dass es mehr auf den Strom ankommt, als auf die Frequenz.

Seinen Forschungen nach sind es die Parasiten, die die Lebenserwartung eines Menschen verkürzen. Diese verbrauchen einen Großteil der Nährstoffe des Körpers und erzeugen somit einen ständigen Heißhunger.

Da Robert C. Beck bei seiner Behandlungsmethode zusätzlich zum Beckzapper auch kolloidales Silber einsetzt, wäre hier zu klären ob das kolloidale Silber alleine nicht schon den Effekt der Heilung bewirkt. Ich hoffe dass hierzu alle Interessierten Leser mit der Zeit eigene Versuche anstellen und darüber berichten.

### ***Behandlungsmethode***

Die Behandlungsmethode nach Beck setzt sich aus drei Teilen zusammen.

- Der Blutelektrifizierung mit einem Beckzapper.
- Kolloidalem Silber
- Magnetfeldtherapie

Auf der nachfolgenden Seite werden diese 3 Bereiche im Detail erklärt

### 1.) Die Blutelektrofizierung mit einem Beckzapper.

Dieser arbeitet mit der halben Schumannfrequenz (3,92 Hz) und einem Strom von 50-100 uA. Hierbei werden im ersten Schritt die Krankheitserreger die sich im Blut befinden abgetötet damit der Körper diese abtransportieren kann bzw. betäubt, damit das Immunsystem diese töten kann.

Die niedrigere Frequenz des Beckzappers im Vergleich zum Rife/Clarkzappers erklärt Robert C. Beck wie folgt: „Die Absorption (Aufnahme/Durchleitung) des Stromes ist höher, wenn die Frequenz des Gerätes niedriger ist.

### 2.) Kolloidale Silber zur Vorbeugung einer Sekundärinfektion

Kolloidalem Silber alleine wird schon eine heilende Wirkung zugesagt (siehe dazu Bereich Kolloidales Silber) und wird unterstützend zur Bekämpfung der Krankheitserreger eingesetzt.

### 3.) Magnetfeldbehandlung

Mit dem Magnetic-Pulser werden die verbleibenden Erreger aus den Lymphbahnen mit den Blutkreislauf gedrängt, wo sie vom Immunsystem bzw. einer erneuten Behandlung mit dem Beckzapper abgetötet werden können.

## **Magnetic-Pulser**

Bei seinen Forschungen fand Robert C. Beck heraus, dass nach einer Behandlung mit dem Beckzapper alle Krankheitserreger im Blut des Patienten abgetötet wurden. Diesen Patienten konnte aber nach ein paar Monaten wieder dieselben Krankheitserreger im Blut nachgewiesen werden. Das bedeutete, dass alleine mit der Methode der Blutelektrofizierung nicht alle Mikroben abgetöteten bzw. betäubt wurden, und sich diese wieder im Blut ausbreiten konnten. Er fand weiterhin raus, dass diese aus dem Lymphknoten kommen müssten. Daher erfand er eine Methode, welche eine Kontraktion der Lymphbahnen bewirkte. Dies führt dazu, dass die in Ihnen enthaltenen Mikroben in die Blutbahnen gedrängt werden, wo sie durch Blutelektrofizierung abgetötet werden können.

### ***Wann wird die Therapie eingesetzt?***

Bei ihm selbst konnte er feststellen, dass ihm neue Haare auf dem Kopf wuchsen. Nach seiner Aussage heilte er mit seiner Behandlungsmethode hunderte Patienten die unter folgenden Krankheiten litten:

- Herpes Simplex
- Herpes Zoster
- Windpocke
- Lungen-Geschwür
- Leukämie
- Chronischen-Müdigkeits-Syndrom
- AIDS
- Krebs
- Golf-Krieg-Erkrankung
- Gastritis
- Diabetes
- Haarausfall
- Grippe
- Hepatitis
- Asthma.

## **Bioresonanztherapie**

### ***Historie***

1977 entwickelten der Arzt Franz Morell und der Elektroingenieur Erich Rasche die Grundlagen der heutigen Bioresonanztherapie, auch als MORA-Therapie bekannt.

Sie gingen davon aus, dass jede Zelle elektromagnetische Signale abgeben kann und diese ihrerseits Schwingungen im Gewebe erzeugen. Das bedeutet, dass jeder Mensch, der aus einer Vielzahl von Zellen besteht, ein ihm eigenes Schwingungsspektrum hat. Dieses setzt sich zusammen aus gesunden harmonischen, sowie krankhaften disharmonischen Schwingungen.

### ***Behandlungsmethoden***

#### **Regulations/Inverstherapie**

Der Ansatz der Bioresonanztherapie ist dieses Schwingungsspektrum zu erfassen und in ein Therapiegerät zu leiten. In dem Therapiegerät wird das Schwingungsspektrum zerlegt in harmonische und disharmonische Schwingungen. Die disharmonischen Schwingungen werden dabei entweder herausgefiltert, in harmonische Schwingungen umgewandelt, oder invertiert (um 180° gedreht). Die harmonischen Schwingungen werden dabei verstärkt. Am Ende werden beide Schwingungsanteile wieder zusammengeführt und an den Körper gesendet. Dieser wird dadurch bei seiner Selbstheilung unterstützt.

#### **Übertragungstherapie**

Weiterhin gibt es die Übertragungstherapie. Hierbei sind in dem Therapiegerät links und rechtsdrehende Hochleistungswaben eingebaut. In diese Waben können Edelsteine, Medikamente und andere Substanzen eingebracht werden. Ich vermute, dass die Hochleistungswaben bewirken sollen, dass die Energie des eingebrachten Edelsteines, Medikamentes verstärkt und an den Körper zurückgegeben werden soll. Ob und wie dies durch das Gerät bewerkstelligt wird, ist mir momentan unbekannt. Bei der Therapie kann auch ein Magnetfeld mit variabler Stärke und/oder Wellenschaukel hinzugefügt werden. Welches Bioresonanzgerät oder Methode auch verwendet wird, das Ziel ist immer die bioenergetische Harmonie der Körpers.

***Wann wird die Therapie eingesetzt.***

- Allergiebehandlung in Akutphase und Prophylaxe
- bei Störungen des Bioenergiehaushalts, zur Normierung des Reaktionsabstandes (Dimensionen des bioenergetischen Feldes)
- zur Individualisierung von Medikamenten
- bei Asthma
- Narbenbeschwerden
- Herdbelastung
- Schmerzen verschiedener Art und Ursache
- allgemeine Erschöpfungs- und Schwächezustände
- depressive Verstimmung
- Infektanfälligkeit
- Entzündungen
- psychosomatische Störungen
- Migräne, Spannungskopfschmerz
- wiederkehrende Muskelverspannungen
- Wirbelfehlstellungen und vieles andere.

## Frequenztherapie Signalbetrachtung

Eine der Aussagen von Frau Dr. Clark ist die, das mit einem Zapper, der mit einem 30KHz-Rechtecksignal arbeitet, auch Parasiten bekämpft werden können, die auf einer anderen Frequenz schwingen. Da stellt sich die Frage, wieso?

Dazu müssen wir uns das Rechtecksignal vom Zapper© etwas genauer ansehen. Dies kann uns die Fourier-Analyse eine mathematische Methode genau erklären. Mit ihr wird berechnet wie jedes Rechtecksignal aus einer Überlagerung vieler Sinussignale erzeugt werden kann.

### Welche Frequenzen haben wir?

Die einzelnen Sinussignale die benötigt werden um ein Rechtecksignal zu erzeugen, sind die ungeraden vielfachen der Grundfrequenz.

Ein Rechtecksignal mit 30kHz Grundfrequenz besteht aus folgenden Sinussignalen:

1-fache	3-fache	5-fache	7-fache	9-fache	x-fache.....
30kHz	90kHz	150kHz	210kHz	270kHz	usw.....

Hier ein [Link zur Abbildung](#) für eine bessere Darstellung.

### Wie hoch muß die Spannung sein?

Neben der Frequenz kommt es auch auf die Stärke der Spannung an, die auch Amplitude genannt wird. Wie auf der Abbildung zu sehen ist, nehmen die Amplituden der Sinusfrequenzen mit den vielfachen der Grundfrequenz logarithmisch ab. Wenn wir annehmen, dass die Amplitude der Grundfrequenz für unser Beispiel, (30kHz) 9V beträgt, ergibt sich daraus folgendes.

1-fache	3-fache	5-fache	7-fache	9-fache	x-fache
30kHz	90kHz	150kHz	210kHz	270kHz	.....
9V	~5V	~3,5V	~3V	~2V	.....

Die Angabe der Spannung sind grobe Richtwerte, da mir ein Programm zur genauen Berechnung fehlt.

Zur Darstellung auch hier ein [Link mit einer Abbildung](#) bez. der Amplituden:

## **Resultierende Überlegungen zur Frequenztherapie**

Wenn wir nun die Grundlagenkenntnisse der Fourieranalyse auf einen Zapper© z.B. mit 30 KHz anwenden, dann ergibt sich folgende Überlegung.

Laut den Angaben von Frau Clark sollte das Signal des Zappers eine Amplitude von annähernd 9V haben. Weiterhin gehen wir bei der Frequenztherapie nach Frau Dr. Clark davon aus, dass jeder Parasit seine bestimmte Eigenfrequenz hat, mit der er betäubt bzw. abgetötet werden kann, solange die Amplitude der entsprechenden Frequenz stimmt.

Bei unserem Beispielgerät ergibt sich nun folgendes.

Die Grundfrequenz von 30Khz mit der das Gerät arbeitet, hat die angegebene Amplitude von 9V. Wenn man dieses Rechtecksignal rechnerisch mit der Fourieranalyse zerlegt, zeigt sich dass dieses aus vielen Signalen besteht die eine höhere Frequenz, jedoch auch eine kleinere Amplitude haben, als das Hauptsignal des Zappers.

Aus den vorher Dargestellten geht hervor, dass ab dem 5-fachen der Grundfrequenz (150kHz) alle Amplituden unter 5V liegen, und somit, nach Aussage von Frau Clark, unter der Amplitude liegt die reicht um die Parasiten zu betäuben oder abzutöten.

Die Frage ist nun, reichen diese niedrigeren Amplituden trotzdem aus um die Schädlinge die nur auf diese höheren Frequenzen ansprechen, auch wirklich mit dem Zapper zu töten?

Ich vermute nicht. Dies wäre zumindest ein Grund weshalb es Zapper gibt, bei der die Frequenz eingestellt oder gewobbelt werden kann. Nur genau diese eingestellte oder gewobbelte Frequenzen haben eine Amplitude, die hoch genug ist um die zur Frequenz angegebenen Schädlinge erfolgreich zu töten.

Genau könnten hier nur weiterführende medizinische Studien Auskunft geben.

Da die meisten professionellen Frequenztherapiegeräte jedoch seit Jahren erfolgreich mit den Eigenfrequenzen arbeiten und therapieren wird es diese wohl nicht geben.

## Quellenverzeichnis

**Raymond Royal Rife**

[Gesund ohne Pillen](#)  
[Netzwerk-Ganzheitlich](#)

**Dr. Hulda Clark**

[Dr. Hulda Clark Deutschland](#)  
[Dr Hulda Clark Amerika](#)

*Ihre Bücher:*

Heilung ist möglich  
Heilverfahren aller Krebsarten

**Robert C. Beck**

[Blutelektrifizierung nach Robert C. Beck](#)

**Bioresonanztherapie**

[Deutsche Heilpraktikerverband](#)  
[Naturheilmedizin Bioresonanz](#)  
[Naturheilmedizin Bioresonanz](#)